

- ① Sprich mit einem Partner: Was könnte der Inhalt des Märchens sein?
- Lies die Überschrift. Was könnte sie bedeuten?
 - Sieh dir die Bilder an. Beschreibe die Figuren, die Orte und die Situationen.
 - Worum könnte es im Märchern gehen? **Formuliere** deine **Vermutung** zum Inhalt und schreibe sie auf.

Ich vermute, es geht im Märchen um...

Die Sterntaler



A.



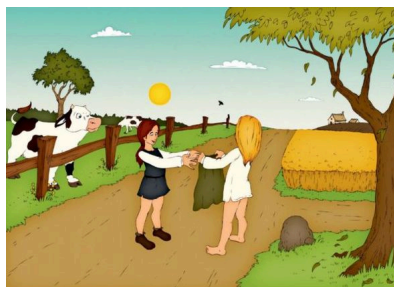
B.



C.



D.



E.



F.

- ② Höre dir das Märchen das erste Mal an und **bringe die Bilder in die richtige Reihenfolge**. Welches Bild ist Nummer 1?



- ③ Lies die Fragen.
- A. **Markiere** die wichtigen Wörter.
- B. Beantworte die Fragen mit Ja oder Nein. **Kreise ein.**
- C. Höre das 2. Mal und überprüfe deine Antworten.
- D. Sieh dir die Fragen, die du mit Ja beantwortet hast an. **Trage** die Buchstaben dazu der Reihe nach **ein**. So erhältst du ein Lösungswort.

1. Zum Schluss hatte das Mädchen gar nichts mehr. **M N**

2. Das Mädchen gab das ganze Stück Brot ab. **I T**

3. Das Mädchen aß das Brot alleine auf. **U S**

4. Es verschenkte als erstes seine Mütze. **T W**

5. Es fielen Sterne vom Himmel. **I A**

6. Es gab dem Kind seine goldene Kette. **G N**

7. Dem zweiten Kind gab es sein Leibchen. **L P**

8. Ein Kind wollte seinen Apfel haben. **H J**

9. Sein Röcklein gab es dem dritten Kind. **E V**

10. Es war sehr heiß. Deshalb gab es sein Hemdlein her. **Z W**

11. Das Mädchen war gut und fromm. **I B**

12. Das Mädchen wurde für seine Hilfsbereitschaft belohnt. **D K**

Lösungswort

Sterntaler hat mit anderen Menschen gehabt.

④ Beantworte die Fragen in einem Satz.

A. Was passierte am Schluss des Märchens?

B. Womit hatte wohl das Mädchen am Schluss des Märchens nicht gerechnet?

C. Wie konnte das Mädchen seine Belohnung „einsammeln“?

D. Was war das Besondere an dem neuen Hemdchen?

⑤ **Erkläre** die Wörter aus dem Märchen. Nutze die Sätze als Hilfe.

A. „Nach einer Weile traf es ein weiteres Kindchen, das kein **Leibchen** anhatte und fror. Da blieb das Mädchen stehen, zog sein Mäntelchen aus und gab es dem Kind.“

Leibchen ist

B. „Es fielen auf einmal die **Sterne** vom Himmel. Doch es waren keine Sterne, sondern lauter **Goldstücke**...Nun war das Mädchen reich.“

Sterntaler sind

⑥ Welche Zusammenfassung gibt den Inhalt des Märchens richtig wieder? **Kreise ein**. Die Bilder auf der Seite 1 können dir helfen.

1. Im Hörspiel gibt ein reiches Mädchen sein ganzes Brot an Arme, die ihm begegnen. Plötzlich bekommt es von anderen Menschen Kleidung und wird immer reicher. Am Schluss fällt Regen vom Himmel und das Mädchen ist glücklich.

2. Ein armes Mädchen vertraut auf Gott und teilt großzügig sein Brot mit armen Leuten. Als es selbst nichts mehr hat, fallen plötzlich Goldstücke vom Himmel und das Mädchen ist reich und muss nie wieder hungern.

3. Im Hörspiel geht es um ein Mädchen, das im Wald verloren geht und von freundlichen Feen gerettet wird. Die Feen schenken ihr magische Kräfte, mit denen sie die Sterne am Himmel berühren kann. Das Mädchen kehrt schließlich als Heldin in sein Dorf zurück.

- ⑦ Die Zusammenfassung oben ist leider zu kurz. Ergänze die Tabelle mit Handlungsbausteinen, um das Märchen in eigenen Wörtern **wiederzugeben**. Nutze die Bilder auf der Seite 1 als Hilfe.

Die Figuren und die Situation	 <hr/> <hr/>
Das Problem	 <hr/> <hr/>
Der Wunsch	 <hr/> <hr/>
Der Lösungsweg	 <hr/> <hr/>
Das Ende	 <hr/> <hr/>

- ⑧ A. Das Mädchen trifft auf verschiedene Kinder im Märchen. **Beschreibe** das Verhalten des Mädchens.

- B. Was lehrt uns das Märchen? **Fasse** die Hauptbotschaft des Märchens in einem Satz **zusammen**.

M1

Aufgabe 6 wurde mithilfe <https://twee.com> erstellt.
Aufgabe 8 wurde mithilfe to-teach.ai erstellt.
Arbeitsblätter wurden mithilfe tutory.de erstellt.

Lösungen

1. Ich vermute, es geht um ein Mädchen, das ihre Sachen verschenkt, weil sie Geld vom Himmel bekommt.

2. D, F, A, E, B, C.

3. Mitleid

4. **A.** Am Ende des Märchens fielen Sterne vom Himmel und das Mädchen wurde reich.

B. Das Mädchen hatte nicht erwartet, für seine Großzügigkeit belohnt zu werden.

C. Das Mädchen fing die Goldstücke mit seinem Hemdchen auf.

D. Das Hemdchen war besonders, weil es neu und aus teurem Leinen war.

5. **Leibchen:** Ein Leibchen ist ein einfaches, warmes Oberteil.

Sterntaler: Sterntaler sind Münzen, die wie Sterne vom Himmel fallen.

6. 2

7. **Figuren:** • Das arme Mädchen: Ein verwaistes, liebevolles und tugendhaftes Mädchen, das nichts besitzt, außer den Kleidern, die es trägt.

• Die Bedürftigen: Mehrere arme Menschen, denen das Mädchen auf seiner Reise begegnet.

• **Situationen:** • Das Mädchen ist alleine, arm und hungrig, zieht umher und hat alles verloren, was es besitzt.

• Auf seinem Weg begegnet es mehreren Personen, die ebenfalls in Not sind, und teilt selbst das Wenige, was es noch hat.

• **Wunsch:**

• Das Mädchen wünscht sich, anderen zu helfen, obwohl es selbst in Not ist. Es möchte Gutes tun und zeigt bedingungslose Nächstenliebe.

• **Problem:**

• Das Mädchen hat nichts mehr außer seinen einfachen Kleidern. Es weiß nicht, wie es überleben soll, da es selbst arm und hungrig ist.

• **Lösungsweg:**

• Das Mädchen gibt nach und nach alles, was es hat, den Bedürftigen: erst das Brot, dann die Kleidung, bis es letztendlich auch sein letztes Hemd verschenkt.

• Trotz ihrer eigenen Armut zögert sie nicht, anderen zu helfen, und bleibt dabei voller Vertrauen in das Gute.

• **Ende:** • Nachdem das Mädchen alles verschenkt hat und in der Dunkelheit steht, fallen plötzlich Sterntaler (goldene Münzen) vom Himmel herab.

• Durch ihre Selbstlosigkeit wird das Mädchen reich belohnt und lebt von da an glücklich und in Wohlstand.

8. **A.** Das Mädchen ist gegenüber den Kindern, denen es begegnet, selbstlos und hilfsbereit.

B. Das Märchen zeigt, dass selbstlose Großzügigkeit und Güte am Ende belohnt werden, auch wenn man nichts dafür erwartet.